

Oesterreichische Volksweisen in einer Auswahl v. Liedern, Alpen-Melodien und Tänzen gesamm. v. Anton Ritter v. Spann. Mit 30 Zinkotypen nach Orig.-Zeichnungen v. Karl Geiger. 3. verb. Aufl. (111 S.) gr. 4. Eleg. cart. 8 M. Manz in Wien.
 Lust und Leid der Kinderzeit. Von Bernh. Mühlig. (12 Bl. Kinderscenen in Lichtdr.) kl. qu. Fol. In eleg. Mappe 12 M. E. Richter in Dresden.
 Indien in Wort u. Bild, v. E. Schlagintweit. 39. u. 40. (Schluss-) Lfg. Fol. à 1 1/2 M. Schmidt & Günther in Leipzig.
 Ein Spaziergang um die Welt, v. A. v. Hübner. 35. Lfg. Fol. 1 1/2 M. Ebd.
 Dasselbe, compl. mit 317 Abbildungen u. d. Porträt d. Verfassers. (88 Holzschn. u. 459 ill. Texts.) Fol. In eleg. Lnwdbd. mit Goldschn. 70 M. Ebd.
 Die Alpenpflanzen. Nach d. Natur gemalt v. Jos. Seboth. 35. Hft. (9 chromolith. Bl.) 8. 1 M. Tempsky in Prag.
 Idylle aus der Vogelwelt. 18 Orig.-Zeichnungen von H. Giacomelli. Mit (35 Bl.) Gedichten v. Jul. Sturm (u. 18 Bl. Holzschnitte). Randzeichnungen v. Dav. Franz. gr. 4. In eleg. Lnwdbd. m. Goldschnitt 10 M. Deutsche Verlags-Anst. in Stuttgart.

IV. Architectonische Werke und Vorlagen.

Atlas der Architektur. Von Dr. A. Essenwein. 53 Tafeln in Stahlst. nebst erl. Texte. 2. Abdr. d. Sep.-Ausg. a. d. Bilder-Atlas. 7. u. 8. Lfg. qu. Fol. 1 1/2 M. Brockhaus in Leipzig.
 Handzeichnungen bedeutender Meister für d. Zeichenunterricht hrsg. v. W. Geissler. 7. Hft. (6 lith. Bl. Thierstudien nach Frz. Adam, Ch. Kröner, A. Nikutowski, J. Lulvés.) Gr. qu. Fol. 4 M. Geissler in Berlin.
 Die wichtigsten Holzkonstruktionen mit den Zimmerer-, Schreiner- u. Glaserarbeiten als Lehrmittel für Lehrer u. Schüler v. G. Delabar. 8. Heft d. Anleitung z. Linearzeichnen. (44 farb. lith. u. 6 lith. Tafeln nebst 80 Texts.) gr. qu. 8. Cart. 5 3/4 M. Herder in Freiburg.
 Muster altitalienischer Leinenstickerei. I. Sammlung. Gesammelt u. hrsg. v. Frieda Lipperheide. (30 Bl. u. 32 ill. Texts.) gr. 4. In Mappe 6 M. Lipperheide in Berlin.
 Vier Sträusse aus Alpenblumen nach d. Natur gemalt v. J. Napiersky. (4 chromolith. Bl.) Imp.-4. 6 M.; einz. Bl. à 1 1/2 M. Winkelmann & Söhne in Berlin.
 Blumen-Vorlagen auf schwarzem Grund. Nach d. Natur gem. v. Marie Remy. Pantographie-Ausg. (4 chromolith. Bl.) gr. 8. 2 1/2 M.; einz. Bl. 75 S. Ebd.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[61895.] Ueber das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Karl Bernhard Haenel-Clauff, Inhabers der Firma: Dresdener Belletristischer Verlag in Dresden, wird heute, am 12. December 1881, Vormittags 10 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Dr. Billing in Dresden, Galeriestraße 6, III.,

wird zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 11. Januar 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in §. 129 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 12. Januar 1882, Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 1. Februar 1882, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Landhausstraße 12, I., Zimmer 2, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 11. Januar 1882 Anzeige zu machen.

Dresden, den 12. December 1881.
 Königliches Amtsgericht Ib.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. j. w.

[61896.] Arad, den 5. December 1881.
 P. T.

Ich beehre mich hiermit den Herren Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich mich nach einer 45jährigen angestrengten Thätigkeit vom Geschäfte zurückziehe und dasselbe meinen Neffen Paul und Wilhelm übertrage, welche unter der gesetzlich protokollirten, seit 56 Jahren bestehenden Firma

Gebrüder Bettelheim

dasselbe mit allen Activen und Passiven und eingegangenen Verpflichtungen übernehmen, und, mit hinreichenden Fonds versehen, fortführen werden.

Indem ich allen Geschäftsfreunden für ihr freundliches Entgegenkommen meinen innigsten Dank ausspreche, empfehle ich die neuen Firmaführer Ihrem ferneren Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll
 Wilhelm Bettelheim.

Welcher aufhört zu zeichnen:
 Gebrüder Bettelheim.

Arad, 5. December 1881.
 P. T.

Gestützt auf vorliegendes Circular beehren wir uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir mit heutigem Tage die seit 56 Jahren am hiesigen Platze unter der Firma „Gebrüder Bettelheim“ bestehende Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, mit allen Activen und Passiven und eingegangenen Verpflichtungen übernommen haben, und dieselbe unter der gesetzlich protokollirten Firma

Gebrüder Bettelheim

fortführen werden. Mit hinreichenden Fonds versehen, sind wir in der angenehmen Lage, allen uns ge-

stellten Anforderungen schnellstens zu genügen; und indem wir bitten, das unserem Vorgänger bewiesene Vertrauen auf uns zu übertragen, versprechen wir, uns dessen verdient zu machen, und zeichnen,

Ihrem geneigten Wohlwollen uns bestens empfehlend,

Hochachtungsvoll

F. Paul Bettelheim jun., welcher zeichnet:
 Gebrüder Bettelheim.

Wilhelm Bettelheim jun., welcher zeichnet:
 Gebrüder Bettelheim.

Firmen-Veränderungen.

[61897.] Die Amtsblätter des Königl. Handelsgerichts zu Dresden bringen folgende Verlautbarungen:

Auf Fol. 1689 des Handelsregisters für die Stadt Dresden ist heute eingetragen worden, daß Herr Verlagsbuchhändler Friedrich Albert Schmidt in Dresden aus der Firma: G. A. Müller's Verlag (Klemm & Schmidt) in Dresden ausgeschieden ist und daß letztere künftig: G. A. Müller's Verlag, Klemm & Weiß lautet.

Dresden, am 23. November 1881.
 Königl. Amtsgericht, Abtheilung Ib.
 Franke. Schilde.

Auf Fol. 1754 des Handelsregisters für die Stadt Dresden ist heute eingetragen worden, daß Herr Friedrich Albert Schmidt in Dresden aus der Firma: „Expedition der Europäischen Rodenzeitung, Klemm, Schmidt & Weiß“ in Dresden ausgeschieden ist und daß letztere künftig: „Expedition der Europäischen Rodenzeitung, Klemm & Weiß“ lautet.

Dresden, am 23. November 1881.
 Königl. Amtsgericht, Abtheilung Ib.
 Franke. Schilde.

Indem wir ergänzend hinzufügen, daß das Ausscheiden des Herrn F. A. Schmidt aus der Firma durch dessen Ableben am 3. August dieses Jahres erfolgt ist, bitten wir, un-